

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 66 - 04 / 2012



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Aktion „Anhängerumbau 2012“	3
Ferispaßaktion in Neustadt auf der Leine.....	5
14.07.2012.....	6
Auch bei uns geht es anders.....	9
Deutscher Meister: Fredric Jahr.....	10
Vorankündigungen.....	12
In eigener Sache.....	13
Scharnhorstmarsch 2012.....	14
Besuch im Wassererlebnispark.....	16
Glühwein und Bratwurst— das etwas andere Sommergrillen... 18	
SODUKO—Rätselspass.....	20
Flohmarktzeit—Entrümplungszeit	21
Einladung zur JV 2012.....	22
Die Trainingszeiten.....	23
Ansprechpartner.....	23
Impressum.....	23

Liebe Mitglieder,

der Sommer ist vorbei und geht mit riesigen Schritten auf den Winter und Weihnachten zu!

In der aktuellen Ausgabe unserer DFZ findet ihr eine bunte Mischung von Artikeln, die euch die Vielfältigkeit unserer Vereinsarbeit zeigen.

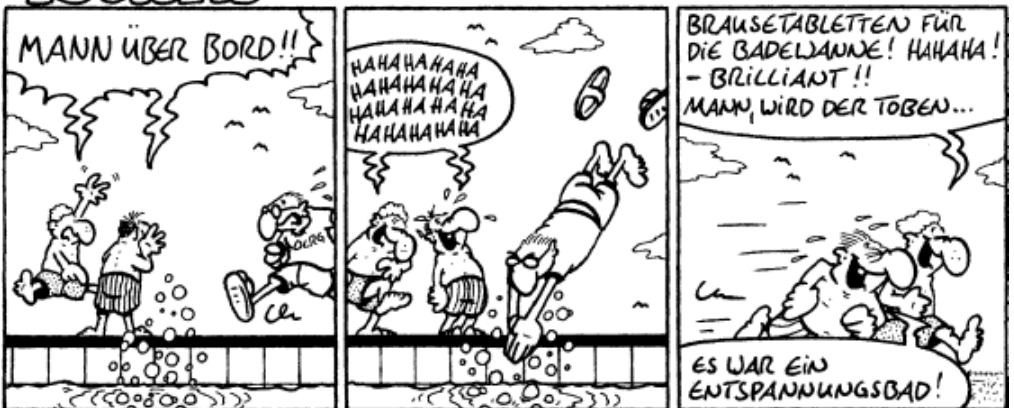
Viel Spaß beim Lesen!

Bis bald

Euer Lars

Redaktion

TUCHE by OTAM



Aktion „Anhängerrumbau 2012“

[DR, TL, JT] Anfang des Jahres traf sich der Wasserrettungstrupp Wunstorf um den im Jahr 2010 angeschafften Tauchanhänger auf die neuen Bedürfnisse des neu gebildeten Gerätetrupps umzurüsten.

Durch den Beitritt in den Landeseinsatzzug Süd-Niedersachsen hat sich unser Aufgabenbereich deutlich verändert, von der Verpflegung der Truppe (etwa 20 Personen) zu der Unterstützung mit technischem Gerät und Strom. Des Weiteren ist ein großer Aufgabenbereich, die Verkehrs-sicherung unserer Leute, hinzugekommen.

Nach umfangreichen Besprechungen und Planungen stand fest, dass der Anhänger in seiner jetzigen Form für uns nicht nutzbar ist. Es entstand ein

Konzept, wie wir schnell und sicher an die benötigten Materialien kommen und sie sicher zum Transport verstauen können. Wir einigten uns schnell auf ein beidseitiges Regalsystem. Um die Kosten möglichst gering zu halten, haben wir uns entschlossen, auf Holz als Baustoff zu setzen. Dabei konnten wir auf Thorstens Bestand zurückgreifen.

Nachdem wir an den ersten beiden Abenden nur mit der Demontage der alten Einbauten beschäftigt wa-



Der Anhänger—fertig ausgebaut!

ren, konnten wir bei den nächsten Treffen die Zuschnitte und Lackierung des Regals Systems vorbereiten. Nun ging es an die Montage der Einbauten. Dies geschah an den nächsten vier Abenden. Hier entstand das Grundgerüst unseres Anhängers.

Die Detaileinrichtung der einzelnen Materialien und Geräte fand ihren Anfang. Diese nahm zwei weitere Dienstabende in Anspruch. So konnte schnell das Einräumen der Materialien stattfinden. Es fehlte nun nur noch an diversen Kleinigkeiten, die auch auf dem Scharnhorstmarsch erledigt werden konnten.



Das neue Regalsystem

Damit fand nach etwa 350 Stunden die Aktion „Anhängerrumbau“ ein Ende. Letztendlich waren durchschnittlich 4 Personen an jedem Abend mit dem Umbau beschäftigt.

Der fertige Anhänger wurde beim Sommergrillen den Mitgliedern präsentiert.

Ferientageaktion Neustadt auf der Leine

[KA] Am 28.07.2012 war mal wieder die Ferientageaktion in Neustadt auf der Leine. Die 4 Ortsgruppen (Neustadt, Burgdorf, Garbsen und Wunstorf) fuhren mit den 5 Booten insgesamt 58 Kinder über die Leine.



Die 29 Kinder, die vormittags und die 29, die nachmittags auf dem Wasser waren, wurden in der Nähe der Innenstadt abgeholt und zum alten Judenfriedhof mit den Booten gefahren. Von dort gab es mit kleineren Gruppen von Kindern Spritztouren gemacht. Die restlichen Kinder wurden dort verpflegt mit Hot Dogs, Apfelschorle und Wasser. Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei der Aktion und durften auch mal selber fahren. Die 19 DLRG Mitglieder, die die Aktion unterstützten, hatten auch ihren Spaß, einzige Ausnahme das auf die Seite legen des Garbsener Boots.

14.07.2012

[JK] Dieses Datum bleibt in unseren Köpfen und auch die Hauptpersonen Katrin und Christian werden es nicht mehr vergessen. Ich als Trauzeugin allerdings auch nicht, denn auch für mich war dieser Tag sehr aufregend. Um 15 Uhr 30 begann die Trauung. Natürlich begann der Tag eigentlich viel viel früher, aber wenn ich das alles berichten wollte, würde ich die ganze DFZ allein beanspruchen ☺

Also um 15:30 Uhr begann die Zeremonie. Alle waren sehr gespannt, wie Katrin denn wohl in ihrem Kleid aussehen würde. Christian, der schon vorn im Raum auf sie wartete, war sichtlich angespannt und gleichzeitig nervös. In seinem angemessenem Dresscode stellte er das exakt passende Gegenstück zu seiner Braut dar. Die Türen



wurden nun geöffnet und Katrin wurde von ihrem Vater an dessen Arm begleitet, zu Christian geführt. Hätte die Sonne nicht geschienen, so hätte Katrin für uns alle an diesem Tag gestrahlt.

So verging die Zeit, in der auch die sitzenden Gäste den Weg nach vorn zum Brautpaar antraten, um ihnen ein

Herz aus Steinen mit all den Wünschen darauf, zu legen. Was die Blumenkinder Eni, Lilli und Eric schon beim Einzug der Braut und ihrem Vater durften, taten nun beim Auszug von Katrin und Christian alle Gäste: Sie warfen Blumenblätter.

Nachdem alle Gäste auf einem Gruppenfoto vereingigt wurden, das Brautpaar mit den einzelnen Familienmitgliedern und den Trauzeugen abgelichtet waren, fehlte noch die italienische Familie, wobei der erste Versuch scheiterte, da Melanie und ihre Schuhe



nicht anwesend waren.

Das kalt-warme-Buffett wurde von allen Gästen gern besucht und ausgiebig gekostet. Als dann auch noch Besuch von Christians „Tante Bärbel“ unerwartet auf dem Plan stand, waren die Gäste hellauf begeistert und selbst „Supermario“ und sein Freund „Luigi“ verstanden sich, trotz Sprachbarrieren, blendend mit ihr.

Leider musste sie noch dringend weiter, aber dann wurde die Tanzfläche eröffnet und die Hochzeitsgesellschaft feierte bis in den frühen Morgen. Danke für diesen schönen Tag!
Eure Jasmin



Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin
vereinbaren.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.
Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.

Auch bei uns geht es anders . . .

[FS] Wer sagt, dass im Katastrophenschutzbereich immer nur gearbeitet werden muss, der liegt falsch.

Am 16.8.12 trafen wir uns an unserem Vereinsheim, um einen Rückblick auf das Jahr 2012 zu halten. Mit über 600 ehrenamtlichen Arbeitsstunden bei dem Umbau des Anhängers, Scharnhorstmarsch, mehreren Bezirksübungen und noch vielem mehr können wir es uns auch einmal gut gehen lassen.

Steaks, Bauchfleisch, Würstchen und ein Bier hat unser Buffet geboten so dass sich alle ausreichend stärken konnten.

Auch im letzten Abschnitt diesen Jahres wird es anstrengend.

Wir werden noch eine große Übung in Zusammenarbeit mit dem Landeseinsatzzug Niedersachsen Süd fahren. Das ist natürlich nicht alles. Zusätzlich sind wir stets in unserem Bezirkszug vertreten sowie auch auf einigen Öffentlichkeitsveranstaltungen.

Obwohl viel Arbeit anliegt, freuen wir uns schon auf die nächste gemeinsame Zeit, bei der wir auch gern das ein oder andere neue Gesicht in unserem Trupp begrüßen möchten.



Deutscher Meister: Fredric Jahr

[UW] Im Februar dieses Jahres bekamen wir von der Mutter eines unserer Kameraden den Hinweis, dass er sich bei regionalen Special Olympics in Bremen für die Deutschen Meisterschaften der Special Olympics im Mai in München qualifiziert habe. Sie bat uns, sein Training dafür zu unterstützen. Speziell sollten wir Startsprung und Wende üben. Um dafür zu lernen, verabredeten Frederic und ich uns mittwochs um 18 Uhr, um vor dem Rettungsschwimmtraining für die Wettkämpfe zu trainieren.

Gesagt getan. Am Mittwoch darauf trafen wir uns um 18 Uhr und starteten motiviert unser Spezialtraining. Anfänglich feilten wir noch ein bisschen an seinem Bruststil. Grundsätzlich beherrschte Frederic diesen Stil gut, so dass nur noch Feinheiten zu optimieren waren. Gleichzeitig trainierte er seine Geschwindigkeit über 50 m.



Im nächsten Schritt verbesserten wir seine Wende. Auch hier waren nur Kleinigkeiten zu verbessern. Während der Trainingsbahnen für den Wettkampf fielen immer wieder Wendungen an, die damit immer flüssiger wurden. Frederic war jedes Mal mit Spaß dabei und motivierte auch mich als Trainer damit, mit Begeisterung weiter zu machen.



Im letzten Schritt haben wir dann den Startsprung eingeübt. Üblicherweise sind bei unserem Training keine Startblöcke an den Bahnen im Hallenbad installiert, so dass wir extra für Frederics Training einen vor seiner Bahn aufbauen ließen. Dann ging es los mit den Startsprüngen. Hier gab es einige Punkte, die sich verbessern ließen. So konnte er beim Start durch den Einsatz seiner Arme die Startgeschwindigkeit deutlich erhöhen. Dann haben wir die erste Phase im Wasser etwas verkürzt, damit er die Vorschriften erfüllte und schnell durch den Armeinsatz auf Schnelligkeit kam, dabei aber nicht abbremsen und auftauchen. Aber auch das war mit Frederics Motivation schnell geschafft.

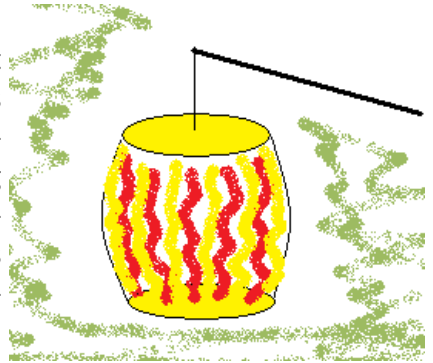
So konnte er gut vorbereitet in die Wettkämpfe gehen. All das Üben wurde mit zwei Bronze und einer Goldmedaille belohnt. Einen herzlichen Glückwunsch dem ersten deutschen Meister der DLRG Ortsgruppe Wunstorf.

Vorankündigungen

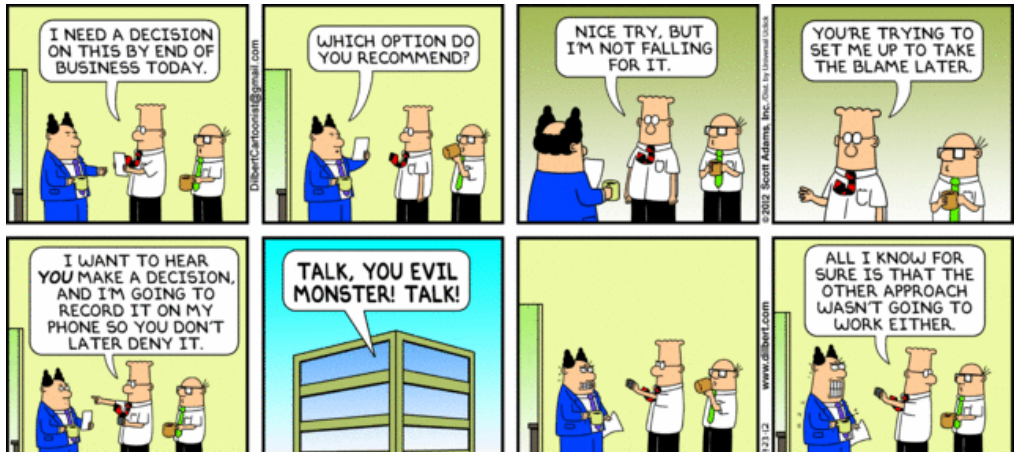
Laterne 2012

Liebe Schwimmkinder ...

[JK] in diesem Jahr möchten wir wieder mit euch Laternen basteln! Dazu werden wir uns an einem Wochenende im Oktober in unserem Vereinsheim treffen und ganz fleißig sein. Im November findet dann der St. Martins-Umzug statt, wo wir dann hoffen, dass wir ganz viele von den Laternen sehen werden.



Nähere Informationen erhaltet ihr rechtzeitig von euren Trainern.
Bis bald Eure DLRG-Jugend



In eigener Sache

Hallo liebe Leser,

nachdem ihr nun die nunmehr dritte Ausgabe der DFZ im neuen Design in den Händen haltet, möchten wir gerne euer Feedback einholen!

In dieser Ausgabe haben wir deutlich mehr Fotos als bisher in die Texte eingebunden.

Unsere Rätselspaßecke haben wir neu aufgenommen—viel Erfolg beim Lösen der beiden Sudokus! Die Auflösung gibt es im nächsten Heft.

Wie gefällt euch die DFZ ?

Gerne hören wir uns eure Anregungen und etwaige Kritikpunkte an—aber auch für Lob sind wir jederzeit empfänglich.

E-Mails bitte an info@wunstorf.dlrg.de

Aber auch persönlich stehen wir gerne für Gespräche bereit—auf unseren Veranstaltungen und beim Training gibt es sicherlich immer mal die Möglichkeit hierfür.

In diesem Sinne wünschen wir euch weiterhin viel Spaß mit dieser Ausgabe der DFZ.

Eure Redaktion

[LK]

Scharnhorstmarsch 2012

[JT] Am 30. Juni fand rund um das Steinhuder Meer der diesjährige Scharnhorstmarsch statt. Beim Scharnhorstmarsch marschierten Soldaten und Zivilisten vom Hagenburger Feuerwehrhaus zur alten Moorhütte nach Mar-dorf.

Von dort aus werden die 400 Teil-nehmer mit Auswanderern nach Steinhude zu den Strandterrassen gebracht. Erbsensuppe und Kartoffel-suppe gibt es im Anschluss für die Teilnehmer zur Stärkung.

An den Strandterrassen fand man auch unsere Ortsgruppe mit einem Dosenwurfstand, Los-Stand und einem Informations-Stand. Am Samstag um 07:30 Uhr trafen sich Marisya, Thorsten, Florian, Kim und Jonas am Vereinsheim zum Auto beladen.



Bevor es nach Steinhude ging, wurde noch schnell das Auto und unser Anhänger für die Veranstaltung auf Hochglanz gebracht.



Nach der Wasch-Aktion und dem Aufbau an den Strandterrassen begann ein Nachmittag mit strahlendem Sonnenschein und gefühltem 34°C, an dem wir Lose verkauften und die Besucher unsere neue Errungenschaft, den Dosenwurfstand, tes-

ten konnten.

Gegen 16:00 Uhr rückten wir nach einem Dankeschön und einer Einladung für das nächste Jahr vom Leitenden Offizier der Bundeswehr, wieder ein.



Besuch im Wassererlebnispark

[KG] Mit viel Spaß und nassen Klamotten ist ein ereignisreicher Tag zu Ende gegangen. 8 Kinder im Alter von rund 10 Jahren besuchten zusammen mit 3 Betreuern den Wasser-Erlebnispark im Hohen Holz.

Nach dem Treffen am Vormittag des 24. Junis gingen dann alle im Entenmarsch durch den Wald bis zum Wasserpark. Bei der Pause in Alten's Ruh konnten die Kinder aus Stöckern, Moos und was sonst noch so alles im Wald zu finden war kleine Hütten bauen oder sich auf dem Spielplatz vergnügen. Kleinere Ver-

letzungen wurden schnell mit einem Pflaster versorgt, was allerdings dem Spaß keinen Abbruch tat. Am Wasserwerk angekommen, konnten die Kinder den Vergnügungspark erobern und alles ausprobieren. Die Nässe kam natürlich auch nicht zu kurz, nicht nur für die Kinder, auch die Betreuer (Florian, Lisa und Ka-



tharina) wurden in Mitleidenschaft gezogen. Nach ca. 2 Stunden wurde dann gemeinsam gegessen, danach ging es wieder in Richtung Vereinsheim. Alles in allem war es ein sehr vergnüglicher Tag. Leider hat das Wetter teilweise einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, neben vielen Wolken hat es zeitweise auch genieselt. Die Kinder ließen sich dadurch allerdings nicht entmutigen.



Glühwein und Bratwurst

— das etwas andere Sommergrillen

[AW] Was? Glühwein? Sommergrillen? Was soll das denn? – fragt ihr euch jetzt? Ganz einfach! Sommergrillen am 14.09. – die Großwetterlage sagte Regen und Temperaturen von maximal 15°C voraus.

Zum Glück hat unsere Ortsgruppe aber einen genialen Vorstand, der sich in der Vorstandssitzung am Tag zuvor sehr schnell auf Glühwein als alternatives Szenetränk zu Bier einigen konnte.

Schwuppdwupp waren die 4 Flaschen zuerst warm und dann auch leer und die Gäste freuten sich über warme Füße, Hände und Köpfe, was sicherlich aber auch an den dicken Jacken, Schals, Strumpfhosen und dicken Socken lag, die sich alle Teilnehmer angezogen hatten.

Lobenswert zu erwähnen sind an dieser Stelle die von Uwe fleißig gegrillten leckeren Würstchen und diversen Steaks sowie die von den Gästen mitgebrachten, liebevoll zubereiteten Salate, Kuchen und Brote.

Wer an diesem Abend nicht satt wurde, war selber schuld! Alles in allem wurde viel erzählt und gelacht und lecker gegessen und getrunken.





Susanne und Andrea bewundern Uwes Grillkünste !

Als Highlight konnte außerdem der von der KatS Truppe in mühevoller Kleinstarbeit umgebaute Einsatzanhänger betrachtet und bewundert werden.

Nicht nur die Kinder sondern auch die Erwachsenen hatten einen tollen Abend.

Dankeschön an die Organisatoren und Macher!



SODUKO — Rätselspass

8		4			3			
3							6	
					1		8	
4		2	5	6		7		
		6	8	2		5		
								4
						2	1	9
	8		4	1				
	7		2					

einfach

2						9	7	5
				4	2			
3	5	6			9	8		
5	9	8						
						3	6	7
			4					
9	7							8
			1	6				
			2				5	4

schwer

Flohmarktzeit—Entrümplungszeit

Hallo Schnäppchenjäger, Flohmarktgänger, Shoppingqueens, Designerklamottenkäufer und Boutiquestürmer,

eure ganzen chicen, neuen Sachen benötigen jede Menge Platz im Kleiderschrank.

Aber wohin mit all den Plünnen, die schon viel zu lange in sog. „Schrumpfschränken“ gehangen haben, in denen sie über die Jahre um gefühlte 2-3 Größen kleiner geworden sind?

Ganz einfach: Ab damit in einen Sack – egal was für einer – und ruckzuck ins Vereinsheim oder zum Training mitgebracht.

Unsere OG sammelt Kleidung, Schuhe, Betten, Tischdecken etc. für einen guten Zweck!

Vielen Dank für eure Unterstützung!

[AW]





Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Wunstorf e.V.
Jugendvorstand

Jugendvorsitzende:
Jasmin Klinkermann
Tel.: 0 50 31 - 70 44 97

jugendvorsitz@wunstorf.dlrg.de

DLRG-Jugend Wunstorf - Jugendvorstand - Postfach 1161 - 31501 Wunstorf

Verteiler

- Vorstand OG Wunstorf
- Bezirksjugend Ha.-Land
- Schaukasten im Wunstorf Elements
- Info-Verteiler der OG

Einladung und Tagesordnung zur Jugendversammlung 2012 04.09.2012

Der Jugendvorstand lädt ein zur diesjährigen Jugendversammlung am **23. November 2012** um **17:00 Uhr** im Vereinsheim (Freibad Wunstorf).

- | | |
|--------|---|
| Top 1 | Eröffnung und Begrüßung |
| Top 2 | Benennung der Protokollführung |
| Top 3 | Feststellen der Stimmberechtigten und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung |
| Top 4 | Genehmigung der Tagesordnung |
| Top 5 | Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 25. Nov. 2011 |
| Top 6 | Bericht des Jugendvorstandes |
| Top 7 | Bericht der Kassenprüfer |
| Top 8 | Entlastung des Jugendvorstandes |
| Top 9 | Wahl eines Wahlausschusses |
| Top 10 | Neuwahlen |
| | a) Wahl des Ortsjugendvorstandes |
| | a1) Jugendvorsitzende/r |
| | a2) 2. Jugendvorsitzende/r |
| | a3) Schatzmeister/in |
| | a4) Beisitzer |
| | b) Wahl von zwei Kassenprüfern/innen und eines/r Stellvertreter/in |
| | c) Wahl von Delegierten und Stellvertretern/innen zum Bezirksjugendtag |
| | d) Wahl von Delegierten und Stellvertretern/innen zum Bezirksjugendrat |
| Top 11 | Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans |
| Top 12 | Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2013 |
| Top 13 | Anträge |
| Top 14 | Verschiedenes |
| Top 15 | Verabschiedung |

DLRG-Jugend Wunstorf
Postfach 1161
31501 Wunstorf

jugendvorsitz@wunstorf.dlrg.de
www.wunstorf.dlrg.de

Die Trainingszeiten ab 19. September 2012

Hallenbad Wunstorf		Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr	Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Bahn 1	Nichtschwimmerseite	Bronze Gruppe	Rettungsschwimmer Gruppe
	Turmseite	Silber Gruppe	
Bahn 2	Nichtschwimmerseite	JR Gruppe	Abnahme DRSA Freies Training
	Turmseite	Gold Gruppe	
Bahn 3		Erwachsenen Gruppe	
Nichtschwimmerbecken		Seepferdchen	

Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

Anschrift: DFZ-Redaktion

Postfach 1161

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Mitarbeiter:

[KA] Kim Anders

[KG] Katharina Große

[JK] Jasmin Klinkermann

[LK] Lars Krull

[TL] Torsten Leder

[DR} Daniel Richter

[FS] Florian Selzer

[RS] Reinhard Selzer

[JT] Jonas Tumbrinck

[AW] Andrea Wagner

[UW] Uwe Wolf

Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Postfach 11 61

31501 Wunstorf

E-Mail: info@wunstorf.dlrg.de

1. Vorsitzender

Reinhard Selzer

05031 - 71603

Training

Uwe Wolf

05031 - 176128

Jugendvorsitzende

Jasmin Klinkermann

05031 - 704497

Vereinsheim Amtsstraße

Tel.: 0173 - 2374157

Fax: 01212-511904038

Oktober 2012			November 2012			Dezember 2012		
1	Mo		1	Do		1	Sa	
2	Di		2	Fr		2	So	
3	Mi	Tag d. Deutschen Einheit	3	Sa	Nacht der Bäder	3	Mo	
4	Do		4	So		4	Di	
5	Fr		5	Mo		5	Mi	Training
6	Sa	KatS Übung Hopte	6	Di		6	Do	
7	So	Bezirksjugendrat-sitzung	7	Mi	Training	7	Fr	
8	Mo		8	Do	JV / VS	8	Sa	Weihnachtsfeier
9	Di		9	Fr	Laternenenumzug	9	So	
10	Mi	Training	10	Sa		10	Mo	
11	Do	JV / VS	11	So		11	Di	
12	Fr		12	Mo		12	Mi	Training
13	Sa	ArbeitsWE-Schleifbachhütte	13	Di		13	Do	JV / VS
14	So	Laternenbasteln	14	Mi	Training	14	Fr	
15	Mo		15	Do		15	Sa	
16	Di		16	Fr		16	So	
17	Mi	Training	17	Sa	Heimreinigung	17	Mo	
18	Do		18	So		18	Di	
19	Fr		19	Mo		19	Mi	Training
20	Sa	Verkaufsoffen MatStelle	20	Di		20	Do	
21	So		21	Mi	Training	21	Fr	
22	Mo		22	Do		22	Sa	
23	Di		23	Fr	Jugendversamm-lung	23	So	
24	Mi		24	Sa	KatS Übung f. LEZ	24	Mo	Heiligabend
25	Do		25	So		25	Di	1. Weihnachtstag
26	Fr		26	Mo		26	Mi	2. Weihnachtstag
27	Sa		27	Di		27	Do	
28	So		28	Mi	Training	28	Fr	
29	Mo		29	Do		29	Sa	
30	Di		30	Fr		30	So	
31	Mi					31	Mo	Sylvester